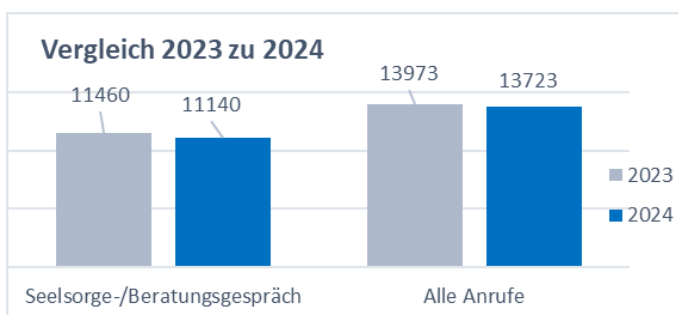


Neuer Vorstand, Konsolidierung und Renovierung!

Diese drei Begriffe stehen über dem Jahr 2024. Bei der Mitgliederversammlung im April wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wir sind froh und dankbar, dass es engagierte Ehrenamtliche gibt, die die Verantwortung der Vorstandsarbeit übernehmen und so eine echte Wahl stattfinden konnte. Gewählt wurden Wini von Mackensen, die einen der beiden Vorsitze übernommen hat. Des Weiteren wurden die Ämter der Ehrenamtsvertretung und des Kassenwartes gewählt. Die gemeinsame Arbeit ist konstruktiv und weiterführend. Vielen Dank dafür! So hat sich in diesem Jahr die Arbeit in der Dienststelle konsolidiert. Zum Ende des Jahres wurden die lange angestrebten Renovierungsarbeiten in den Räumen der TS durchgeführt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Der Flur wirkt heller, einladender und viel größer und die Dämmung bringt ein gutes Ergebnis, was den Schall angeht. Vielen Dank an Alle, die mit der Planung und Organisation beschäftigt waren und an die, die die Unruhe ausgehalten haben. Ein besonderer Dank gilt Silke Breining und Wini von Mackensen!



Wer ruft bei der TelefonSeelsorge an?

In diesem Jahr erreichten uns **13723 Anrufe**, ähnlich der Zahl von 2023. Die Zahl der Seelsorge- und Beratungsgespräche ist mit **11140** auf hohem Niveau nur leicht gesunken.

Der Unterschied zwischen Anrufen und Gesprächen entsteht dadurch, dass ca. 16 % der Anrufenden sofort wieder auflegen, bevor ein Gesprächskontakt zustande kommt - ein Phänomen bei niedrigschwelligen Beratungstelefonen. 81 % der Gespräche sind Seelsorge- und Beratungsgespräche.

Durch ihre 24-stündige Verfügbarkeit unterstützte die TS Darmstadt auch 2024 das Suizidpräventionsprojekt der Darmstädter Kinderkliniken „Projekt ANNA“ (Alles Nur Nicht Aufgeben) und den Kinderschutzbund. Mit beiden Projekten/Vereinen bestehen entsprechende Kooperationsvereinbarungen.

Was bewegt die Anrufenden?

Das Thema Einsamkeit war mit 21% oder 2387 Gesprächen weiterhin am häufigsten benannt, jedoch deutlich um 6 Prozentpunkte gesunken. Nach Corona sind oft die Folgen der Einsamkeit im Focus (körperliches und psych. Befinden). Weitere Themen waren: Ängste 17% oder Depression 14%.

Gefolgt von: Probleme mit Partnerschaft und/oder der Familie.

Weitere Themen:	2023	2024
Einsamkeit	27 %	21 %
Ängste	16 %	17 %
Depression	13 %	14 %
Probleme mit der Familie	15 %	13 %
Probleme mit der Partnerschaft	11 %	11 %

Insgesamt ist die Verteilung, mit Einschränkung der Einsamkeit, gleichgeblieben.

35% der Gespräche führten wir mit psychisch erkrankten Menschen, weiterhin ein leichter Rückgang um 3%.

Im letzten Jahr ging es in 7% der Gespräche um **Suizidgedanken**, in knapp 2% um akute **suizidale Krisen**.

Letztlich bedeuten diese Zahlen, dass im Durchschnitt an 2 von 7 Tagen ein Mensch anruft, der konkret darüber nachdenkt, sich das Leben zu nehmen.

Wer führt die Gespräche?

Ein Team von 79 Ehrenamtlichen, 62 Frauen und 17 Männern, wechselte sich am Telefon ab. Alle haben eine umfassende Ausbildung (150 Stunden) erhalten und nehmen regelmäßig an Supervisionen und Fortbildungen teil. In der Ausbildungsgruppe 25/26 haben neun „Neue“ mit der Ausbildung begonnen.



TelefonSeelsorge®

Darmstadt e.V.

www.telefonseelsorge-darmstadt.de

Das hauptamtliche Team

Mit der Leitung betraut waren Pastoralreferent Ralf Scholl und Pfarrerin Gudrun Goy. Als Assistenz der Geschäftsleitung komplettiert Silke Breining das Team.

Der Verein

Die TelefonSeelsorge Darmstadt e.V. sieht sich als ein Bestandteil der psychosozialen Versorgung Südhessens und ist im „Darmstädter Bündnis gegen Depression“ vertreten. In Kooperation mit dem Bündnis fand im vergangenen Jahr sowohl ein Vortrag als auch der Weihnachtsspaziergang statt, der mehr Teilnehmer*innen als in den vergangenen Jahren hatte. Mit dem AK Suizidprävention wurde eine Veranstaltung in der Knabenschule organisiert, die großen Zulauf hatte: Depression – Poetry Slam meets Deep Talk!

Durch Haupt- und Ehrenamtliche wurde ein **Institutionelles Schutzkonzept** für die Arbeit des Vereins erstellt, das der Vorstand – nach Absprachen mit dem Bistum Main und der EKHN in 2024 beschlossen hat.

Andere Vernetzungen und Kooperationen finden statt zum sozialpsychiatrischen Dienst, zum Gesundheitsamt Darmstadt-Dieburg, zu verschiedenen Bereichen der Universität und Hochschulen, sowie den kirchlichen Einrichtungen.

Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus 8 Mitgliedern. Die beiden Vorsitzenden sind Wini von Mackensen und Diakon Heinz Lenhart. Von kirchlicher Seite wirken Dr. David Hüser, Dr. Dr. Raimar Kremer und Frau Störkel-Lang (Ev. Dekanat Darmstadt) mit.

Darmstadt, im Februar 2024

Wini von Mackensen
Vereinsvorsitzende

Diakon Heinz Lenhart
Vereinsvorsitzender

Ralf Scholl

Geschäftsführung und fachliche Leitung

Gudrun Goy

Die Mitglieder

Insgesamt hat der Verein 151 Mitglieder (141 Mitglieder und 10 Kirchengemeinden/Dekanat).

Finanzielle Absicherung des Vereins

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und das Bistum Mainz tragen je hälftig den weitaus größten Anteil der Kosten. Allerdings sind zunehmend Spenden Dritter notwendig und erwünscht.

Dank

Herzlich danken wir allen, die uns und unsere Arbeit im Jahr 2024 durch persönliches Engagement, finanziell und ideell unterstützt haben:

- Allen Ehrenamtlichen, die am Telefon ihre Empathie und Menschenfreundlichkeit für unsere Anrufenden einbringen und die die TelefonSeelsorge Darmstadt häufig darüber hinaus auch finanziell gefördert haben.
- Allen, die bei der Renovierung unterstützt und mit angepackt haben.
- Allen, die am Institutionellen Schutzkonzept mitgewirkt und mitgedacht haben.
- Dem Bistum Mainz und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Der Deutschen Telekom AG dafür, dass sie bundesweit den kostenlosen und anonymen Anruf bei der TelefonSeelsorge ermöglicht.
- Allen Mitgliedern des Vereins, die oft mehr als den Vereinsbeitrag überwiesen haben.
- Privatpersonen, die wir nicht namentlich nennen, weil die meisten es nicht wünschen.
- Der Firma Alnatura
- Der Sparkasse Darmstadt
- Der Ev. Auferstehungsgemeinde Arheilgen, der Ev. Christopherusgemeinde, der Ev. Kirchengemeinde Eberstadt-Süd,
- Dem Lions-Club Darmstadt-Castrum